

Wiederholung

Alle Theoriefragen (Fragenkatalog)

Grundlagen

- 1** **Erläutern** Sie kurz, was mit den Begriffen **Kompetenz** und **Performanz** in der Grammatiktheorie gemeint ist.
- 2** Welche **zwei Kernkomponenten** müssen bei der Modellierung **menschlicher Sprachfähigkeit** mindestens berücksichtigt werden?
- 3** Welche **zentrale Annahme** unterscheidet **Chomskys „Nativistisches Modell“** der mentalen Grammatik vom „Empiristischen Modell“?
- 4** Was ist im Sinne **Chomskys** unter einer **Universalgrammatik** zu verstehen?
- 5** **Nennen und erläutern** Sie **zwei Indizien**, die im wissenschaftlichen Diskurs **für eine Universalgrammatik** angeführt wurden.
- 6** Welche **sprachlichen Teilfähigkeiten** werden bei Chomsky zu den Komponenten **einer mentalen Grammatik** gezählt?
- 7** **Warum unterscheiden** die klassischen Ansätze der Syntaxtheorie zwischen einer **Tiefen-** und einer **Oberflächenstruktur** (= D-Struktur und S-Struktur)?
- 8** **Worin unterscheiden** sich die **Tiefen-** und die **Oberflächenstruktur** (= D-Struktur und S-Struktur) der klassischen Ansätze der Syntaxtheorie?

Genitivattribute und Appositionen

- 9** **Nennen** Sie mindestens **vier Typen possessiver Attribute**, die im Deutschen verwendet werden können. (Auch die Nennung verbreiteter Nonstandard-Muster ist möglich.) Geben Sie **jeweils ein Beispiel**.
- 10** Formulieren Sie die **Genitivregel** und zeigen Sie **anhand von Beispielen, wie die Genitivregel** grundlegend **wirkt**.
- 11** Was versteht man unter **a) einem Attribut** und **b) einem Genitivattribut**?
- 12** **Nennen** Sie die **vier semantischen Typen** von **Genitivattributen**.
- 13** Was ist ein **Genitivus subiectivus**? **Erklären** Sie und geben Sie **ein Beispiel**.
- 14** **Nennen** Sie **vier typische Merkmale** einer **Apposition**.

Der Satz als Phrase

- 15 Was ist eine **VP** und was leistet bzw. formalisiert sie?
- 16 Was ist eine **IP** und was leistet bzw. formalisiert sie?
- 17 Was ist eine **CP** und was leistet bzw. formalisiert sie?

Valenz, thematische Rollen und Kasus

- 18 Was ist **Valenz**?
- 19 **Definieren** Sie die Begriffe **Ergänzung** und **Angabe**.
- 20 Stellen Sie kurz den **Zusammenhang zwischen Valenzbedingtheit und Weglassbarkeit** dar.
- 21 Formulieren Sie die beiden Hypothesen des **Theta-Kriteriums**.
- 22 Welchem **Hauptkriterium** folgt die **Rangordnung der semantischen Rollen** des Verbs?
- 23 Welche **konkrete Rangordnung** wird für die semantischen Rollen des Verbs angenommen?
- 24 Nennen Sie mindestens **vier semantische Rollen**, die zur **Klasse 2** in der Rollenhierarchie gehören.
- 25 Was ist das **Projektionsprinzip** und was besagt es?
- 26 Welche Hypothese wurde mit dem **Erweiterten Projektionsprinzip (EPP)** formuliert?
- 27 Was ist der **Kasusfilter** und was besagt er?
- 28 Was versteht man unter **abstraktem Kasus**?
- 29 Was versteht man unter **morphologischem Kasus**?
- 30 **Nennen** Sie die drei **Arten der Kasuszuweisung**, **erklären** Sie sie jeweils kurz und geben Sie **je ein Beispiel**.
- 31 Ob Kasusmerkmale morphologisch sichtbar sein müssen, ist von Sprache zu Sprache verschieden. **Genügt im Deutschen grundsätzlich abstrakter Kasus? Belegen** Sie Ihre Einschätzung, zum Beispiel mit Hilfe **aussagekräftiger Daten**.
- 32 Welche **strukturelle Relation** ist eine **Grundbedingung für die Zuweisung von Merkmalen** (z. B. Kasus oder semantische Rollen) in syntaktischen Strukturen?
- 33 Kann der **Akkusativ der NP [den Tisch]** im folgenden Beispielsatz auch mit struktureller **Rektion durch V°** erklärt werden? **Begründen** Sie kurz.
 - *Max legt den Zettel auf den Tisch.*
- 34 Was ist ein **Kasusäquivalent**? Geben Sie ein **Beispiel**.

- 35** Definieren Sie die beiden **Vergabearten**, die bei der **Kasusreaktion** unterschieden werden.
- 36** Neben sichtbarer Kasusmarkierung kennen Sprachen weitere **Mittel zur Unterscheidung der Aktanten** im Satz. **Nennen Sie drei** solcher Mittel.
- 37** **Erläutern** Sie kurz den Grundgedanken, den die **lokalistischen Kasustheorien** verfolgen.

Satzstrukturen, Subjektpositionen, Linksversetzung

- 38** Was ist ein **Subjekt**?
- 39** Was ist ein **Agens-Argument**?
- 40** **Nennen** Sie **zwei Phänomene**, die für die **Annahme einer IP** im Deutschen sprechen, und **begründen** Sie kurz.
- 41** Was versteht man unter **Scrambling**? Geben Sie ein **Beispiel**, das dieses Phänomen zeigt.
- 42** Was ist ein **Wackernagel-Pronomen**? Geben Sie ein **Beispiel**, das ein solches Pronomen enthält.
- 43** Die folgenden Beispielsätze zeigen eine **grammatische Besonderheit**. **Benennen** Sie diese Besonderheit und **erläutern** Sie kurz, welche **Grundannahme der Generativen Grammatik** durch das Phänomen fraglich erscheinen mag.
- *Mich ekelt vor Spinnen.*
 - *Den Kindern war kalt.*
 - *Heute ist schulfrei.*
- 44** Was versteht man unter „**verdeckter Verkettung**“?

Passiv-Konstruktionen und nichtakkusativische Verben

- 45** Welche **Voraussetzung** muss ein Verb erfüllen, um eine **Passiv-Konstruktion** bilden zu können?
- 46** Was versteht man unter **Theta-Absorption** und **welche Auswirkungen** hat sie auf den Satz? Bei **welcher Konstruktion** spricht man typischerweise von Theta-Absorption?
- 47** **Erläutern** Sie **drei Merkmale des Passivs** im Deutschen.
- 48** Welchen Zusammenhang formuliert **Burzios Generalisierung**?
- 49** Wie **erklärt** die Syntaxtheorie, dass die folgende **Konstruktion ungrammatisch** ist?
- **Von dieser Brücke wird über den Fluss geführt.*
- 50** Wie **erklärt** die Syntaxtheorie, dass die Phrase *[Der Mörder]* im folgenden Beispiel im **Nominativ** steht, obwohl sie das **Patiens-Argument** des Verbs ist?
- *Der Mörder wird von der Polizei gesucht.*

- 51 Wie **erklärt** die Syntaxtheorie, dass die Phrase *[Der Polizei]* im folgenden Beispiel nicht im **Nominativ**, sondern im Dativ steht, obwohl eine Passiv-Konstruktion mit **zurückgestuftem Agens-Argument** vorliegt?
- *Der Polizei wurde bei der Suche nach dem Mörder von vielen geholfen.*
- 52 Wie **erklärt** die Syntaxtheorie, dass die Phrase *[Der Verkehrsoffer]* im folgenden Beispiel **nicht im Nominativ**, sondern im Genitiv steht, obwohl eine Passiv-Konstruktion mit **zurückgestuftem Agens-Argument** vorliegt?
- *Der Verkehrsoffer wird zu wenig gedacht.*
- 53 **Erläutern** Sie anhand des Passivs den **Unterschied zwischen struktureller und lexikalischer Kasusreaktion**. Zeigen Sie den Unterschied an **Beispielen**.
- 54 Was versteht man unter **nichtakkusativischen Verben**?
- 55 **Erläutern** Sie kurz eine **Gemeinsamkeit** von und einen **Unterschied** zwischen **Passiv-Konstruktionen** und **nichtakkusativischen Verben**.
- 56 Warum lassen sich **mit nichtakkusativischen Verben keine Passiv-Konstruktionen** bilden?
- 57 Nennen Sie **drei typische Eigenschaften nichtakkusativischer Verben** und zeigen Sie anhand von **Beispielpaaren (agentiv vs. nichtakkusativisch)**, wie diese Eigenschaften in **Proben zur Bestimmung nichtakkusativischer Verben** angewendet werden können.
- 58 Warum liefert die Probe, ob der **attributive Gebrauch des Partizip II an der Subjekt-NP möglich** ist, einen **Hinweis** darauf, dass ein **nichtakkusativisches Verb** vorliegt?
- 59 Warum liefert die Probe, ob **die Bildung eines Passivs möglich** ist, einen **Hinweis** darauf, dass **kein nichtakkusativisches Verb** vorliegt?
- 60 Warum ist die erste der folgenden **Konstruktionen** im Unterschied zur zweiten **nicht möglich**?
- **Die gelachten Zuschauer verließen zufrieden den Saal.*
 - *Die gestrandeten Abenteurer kämpften jahrelang ums Überleben.*
- 61 **Erklären** Sie, warum die folgende **Konstruktion ungrammatisch** ist.
- **Vor dieser schroffen Küste wird seit Jahrhunderten von vielen Schiffen versunken.*
- 62 **Erklären** Sie, warum der erste der folgenden Beispielsätze eine **neutrale Abfolge der Satzglieder** zeigt, obwohl das **Subjekt weit rechts nach dem Objekt** im Mittelfeld steht. Warum zeigt **das zweite**, ganz ähnliche Beispiel (gemeint ist der Nebensatz) aber eine **andere Abfolge**?
- *Erst am Abend fiel endlich allen Gästen das seltsame Lächeln der Hausherrin auf.*
 - *Es war der Abend, an dem es endlich allen Gästen auffiel.*

Bewegung

- 63 Nennen Sie mindestens **5 Merkmale, die Bewegung auslösen.**
- 64 Nennen Sie mindestens **3 Unterarten von Bewegung** und geben Sie **jeweils ein Beispiel.**
- 65 Was versteht man unter **Wackernagel-Bewegung?**
- 66 Welche Elemente werden **typischerweise topikalisiert?**
- 67 Was ist **w-Bewegung?** Geben Sie ein **Beispiel**, das w-Bewegung zeigt.
- 68 **Nennen Sie 3 Gründe für die Annahme von Spuren.**
- 69 Welcher **Lokalitätsbeschränkung** unterliegen **Spuren?**
- 70 Was sind **Barrieren** für die **Bewegung** von Elementen?
- 71 Was ist eine **Rattenfängerkonstruktion?** Geben Sie ein **Beispiel.**
- 72 Was ist **Extraktion** und wo kommt sie insbesondere vor?
- 73 Wann liefert die **Vorfeldprobe** der Schulgrammatik **keine zuverlässigen Ergebnisse?**

Bindung

- 74 Womit befasst sich die **Bindungstheorie?**
- 75 Welche **phrasenstrukturelle Grundbedingung** muss für die **Bindung eines Pronomens an ein Antezedens** vorliegen?
- 76 Wie kann die Bindungstheorie **erklären**, dass der folgende Satz **ungrammatisch** ist?
- ** Ich redete mit Maria_i über sich_i.*
- 77 Warum werden in der **Bindungstheorie** verschiedene **Arten von nominalen Ausdrücken** unterschieden?
- 78 Was bezeichnet der **Begriff Bindungsdomäne?**
- 79 Was sind die **maßgeblichen Bindungsdomänen** für nominale Ausdrücke im Deutschen?
- 80 In welchen Konstruktionen ist die **IP des übergeordneten Satzes Bindungsdomäne** für einen nominalen Ausdruck an der Subjektposition? Geben Sie ein **Beispiel.**
- 81 Geben Sie die **Regeln** wieder, die das **ABC der Bindungstheorie** formuliert.
- 82 Wann muss ein **nominaler Ausdruck**, der zu einem **Attribut einer NP** gehört, innerhalb dieser NP gebunden sein?
- 83 Wie kann die Bindungstheorie **erklären**, dass der folgende Satz **ungrammatisch** ist? Beachten Sie die Koindizierung.
- ** Hans_i betrachtete ihn_i auf dem großen Bildschirm.*

- 84** Wie kann die Bindungstheorie **erklären**, dass der folgende Satz **ungrammatisch** ist? Beachten Sie die Koindizierung.
- * *Holger_i hoffte, dass Karl sich_i bei der Arbeit helfen würde.*
- 85** Wie kann die Bindungstheorie **erklären**, dass der folgende Satz **ungrammatisch** ist? Beachten Sie die Koindizierung.
- * *Die Therapeutin_i kannte Marias Einstellung zu sich_i viel zu gut.*
- 86** Im folgenden Beispielsatz **scheint das Reflexivum nicht** innerhalb seiner maßgeblichen Bindungsdomäne **gebunden zu sein**:
- *Holger_i kauft sich_i jede Woche die neueste Ausgabe seiner Lieblingszeitschrift.*
1. Welche **Bindungsdomäne** ist gemeint?
 2. Wie **erklärt** die Syntaxtheorie, dass die **Grammatikalität** dieses Satzes **nicht im Widerspruch zum ABC der Bindungstheorie** steht?
- 87** Im folgenden Beispielsatz **scheint keine geeignete Strukturrelation** vorzuliegen, um das **Reflexivum** durch das Antezedens zu **binden**:
- *..., weil sich_i jeder_i regelmäßig eine neue Aufgabe sucht.*
1. **Welche strukturelle Relation** ist gemeint?
 2. Wie **erklärt** die Syntaxtheorie, dass die **Grammatikalität** dieses Satzes **nicht im Widerspruch zu den Bindungsregeln** steht?
- 88** Wie lässt sich **erklären**, dass das **Personalpronomen** an ein Antezedens **innerhalb** des folgenden Beispielsatzes **gebunden** sein kann?
- *Holger_i hörte Maria ihm_i etwas zurufen.*
- 89** Wie lässt sich **erklären**, dass die Koindizierung im folgenden Beispielsatz **ungrammatisch** ist?
- * *Holger_i sah Maria sich_i die Zähne putzen.*
- 90** Wie lässt sich **erklären**, dass die Koindizierung im folgenden Beispielsatz **ungrammatisch** ist, obwohl angenommen wird, dass das **Antezedens außerhalb der IP**, in der das Personalpronomen steht, **generiert** wird?
- * *Holger_i lässt ihn_i immerzu allen anderen bei der Arbeit helfen.*

Infinitivkonstruktionen mit PRO

- 91** Warum nimmt man in manchen **Infinitivkonstruktionen** ein **leeres Subjekt PRO** an? Geben Sie mindestens **drei Gründe** an.
- 92** Was ist eine **Kontrollkonstruktion**?
- 93** Was ist ein **Kontrollverb**?

- 94** Auf welchen Aktanten des übergeordneten Satzes bezieht sich das **gebundene PRO in einer Kontrollkonstruktion**?
- 95** Was versteht man unter **arbiträrem PRO**?
- 96** Über welches **Kasusmerkmal** verfügt das **Subjekt PRO** eines Infinitivs? **Erklären** Sie mit Hilfe eines aussagekräftigen **Beispiels**, wie man den **Kasus nachweist**.
- 97** Warum kann der **Kasus des Subjekts PRO** bei Infinitiven **nicht** – wie sonst üblich – **über strukturelle Rektion** durch I erklärt werden?
- 98** **Erläutern** Sie, warum der folgende Beispielsatz **gegen das Theta-Kriterium zu verstoßen scheint**. Durch welche **Annahme** kann das **Theta-Kriterium** hier **aufrechterhalten** werden?
- *Max versprach, Laura am Abend mitzubringen.*

AcI- und NcI-Konstruktionen

- 99** Was ist eine **AcI-Konstruktion**? **Erklären** Sie anhand eines **Beispiels**.
- 100** Was ist eine **NcI-Konstruktion**? **Erklären** Sie anhand eines **Beispiels**.
- 101** **Bei welchen Verben** können im Deutschen **AcI-Konstruktionen** auftreten?
- 102** Nennen Sie **drei Anhebungsverben** (= Raising-Verben).
- 103** Wie **erklärt** die Syntaxtheorie den **Akkusativ der AcI-Konstruktion**?
- 104** Wie **erklärt** die Syntaxtheorie den **Nominativ der NcI-Konstruktion**?
- 105** Wie **erklärt** die Syntaxtheorie, dass **die Phrase [den Archäologen]** im folgenden Beispielsatz **im Akkusativ und nicht im Nominativ** steht?
- *Ich sehe den Archäologen den Tempel ausgraben.*
- 106** Obwohl **die Phrase [Der Sturm]** im folgenden Beispielsatz das **Subjekt eines Infinitivs** ist, steht sie **doch im Nominativ**. Wie lässt sich dieses Phänomen **erklären**?
- *Der Sturm drohte die Segel zu zerfetzen.*
- 107** Die beiden folgenden Beispielsätze ähneln sich auffallend. Weshalb ist der zweite aber im Gegensatz zum ersten kein Problem für das **Theta-Kriterium**?
- *Nora versprach (mir), sich bald zu bessern.*
 - *Das Wetter versprach sich bald zu bessern.*
- 108** **Erklären** Sie die **Wirkung des Kasusfilters** am Beispiel der Phrase **[Das Kätzchen]** im folgenden Beispielsatz.
- *Das Kätzchen schien zu schlafen.*

109 Erklären Sie den **Begriff *struktureller Kasus*** anhand der Phrase [*das Kätzchen*] im folgenden Beispielsatz.

- *Ich sah das Kätzchen schlafen.*

110 Ein **Patiens-Argument im Akkusativ** ist eigentlich der **Normalfall**. Warum ist der Akkusativ im folgenden Beispielsatz **dennoch besonders? Erklären** Sie Schritt für Schritt, wie es zu dieser Kasusvergabe kommt.

- *Die letzten warmen Herbsttage ließen diese Trauben prächtig reifen.*